



© Markus Zahradnik

Florian Gantner

Heimspiel mit neuem Roman: Als der Langzeitarbeitslose Anton Krohn den verstorbenen Geschäftsführer eines multinationalen Unternehmens ersetzen soll, findet er bald Gefallen an seinem neuen (Arbeits-)Leben mit feinen Anzügen und teuren Weinen. „Selten wurde so humorvoll und böse über Arbeitswelt, Kapitalismus und Verstellung geschrieben“, meint Literaturkritiker Sebastian Fasthuber zu *Eternal Partner*.

Sa, 16 Uhr, Gasthof Pferdestall



© HBF Pusch

Bernhard Stobel

Der gute Mann Leidegger heißt Stobels aktueller Roman. Faszinierend daran ist vor allem, dass man den Gedankengängen dieses Leideggers interessiert folgt, obwohl er nicht gerade Sympathiepunkte sammelt – er geht fremd, was ihm aber auch Gewissensbisse bereitet. Sind ihm männliche Stereotype zutiefst zuwider, holen sie ihn leider doch immer wieder ein. Eine Annäherung an das Thema Männlichkeit auf humorvolle Art.

Sa, 19 Uhr, Kammerlanderstall



© Susann Brückner | Regine Koth Afzelius

David Hoffmann / Peter Hodina

Wie in den letzten Jahren werden Autor*innen, die bei *LFL* bereits zu Gast waren, als Literaturpate/patin in die Arbeit von Kolleg*innen einführen. David Hoffmann dürfte einigen noch als gulaschkochender, singender Lyriker in Erinnerung sein, dieses Jahr stellt er seine Kollegin Katherina Braschel vor, während Peter Hodina (garantiert) wort- und geistreich in das literarische Werk von Regine Koth Afzelius einführen wird.

So, 10:30 Uhr, Kammerlanderstall



© privat

Regine Koth Afzelius

Eine Frau zieht von der Stadt zurück aufs Land, arbeitet als Orgelbauerin in einer Männerdomäne, der Vater wird zum Pflegefall. *Die Leibwächterin* ist ein gewitzter und durchaus provokanter Roman der Spannungsfelder: zwischen Tod und Erotik, alten Rollenbildern und neuen Chancen. „Geradezu atemlos erzählt Regine Koth Afzelius über ein Frauenleben an der Kippe. Jeder Satz eine Welt, jedes Kapitel ein Universum“ (Sabine Nikolay, Ö1)

Sa, 18 Uhr, Kammerlanderstall



© Erika Mayer

Anna Weidenholzer mit Fargo

Sigrid Löffler befindet, dass Anna Weidenholzer „eine ganz eigene Stimme und einen ganz eigenen Blick auf die Welt“ hat, dieser ist „intensiv und forschend, fast ethnologisch. Ein Blick auf die Menschen, besonders auf ihre unfreiwillig komischen Seiten“. Auch in ihrem kürzlich erschienenen Roman *Hier treibt mein Kartoffelherz* erweist sich Weidenholzer als Meisterin darin, vermeintliche Alltäglichkeiten zum Leuchten zu bringen. Begleitet wird die Lesung von der Band *Fargo*.

Sa, 20:00 Uhr, Kammerlanderstall



© Klaus Reiter

Fargo

Die Linzer Band bemüht sich seit ihrer Gründung 2006 um eine Form der Spurensuche nach einem authentischen Klangideal. Zwischen afro-amerikanischer Roots-Musik, Blues, Swing, Jazz versuchen sie, ihren eigenen Ausdruck zu finden. Es interessiert das Verruchte, Abgründige, die Erzählungen von Unterprivilegierten und Ausgegrenzten. Bei *LFL* wird die Band gleich zweimal zu hören sein: Am Eröffnungsabend und als Begleitung von Anna Weidenholzer.

So, 11:30 Uhr, Kammerlanderstall

■ Donnerstag, 12.6.2025

19:00 Eröffnung im TAURISKA-Kammerlanderstall
Grußworte: **Bgm. Andreas Schweinberger**
Einführung: **Maria Piok (Literaturhaus am Inn)**
Lesung: **Martin Peichl** mit **BORG Schüler*innen**
Musik: **Fargo**

■ Freitag, 13.6.2025

08:30 Lena Raubum (TAURISKA-Kammerlanderstall)
10:30 Simon Sailer (Bergrestaurant Wildkogel)
17:00 Dominika Meindl (Hotel Unterbrunn)
19:00 Katherina Braschel,
Einführung: **David Hoffmann** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Marc Carnal mit **Raffaella Schöbitz** (TAURISKA-Kammerlanderstall)

■ Samstag, 14.6.2025

16:00 Florian Gantner (Gasthof Pferdestall)
18:00 Regine Koth Afzelius,
Einführung: **Peter Hodina** (TAURISKA-Kammerlanderstall)
19:00 Bernhard Stobel (TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Anna Weidenholzer mit **Fargo** (TAURISKA-Kammerlanderstall)

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Zugestellt durch post.at

LITERATUR LEINBERG LEINLAND 2025.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 12.- 14.6.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 12.- 14.6.

LITERATUR FINDET LAND 2025.

Erneut sollen aktuelle Themen, die durchaus auch die lokale Bevölkerung betreffen, aufgegriffen werden. Wie etwa bei **Dominika Meindl** der Massentourismus am Beispiel von Hallstatt oder das Thema Pflegearbeit in den Arbeiten von **Regine Koth Afzelius** und **Katherina Braschel**.

Ein besonderes Highlight bieten wir am Freitagabend: **Marc Carnal** wird das als Ö1-Hörspiel des Jahres prämierte Stück *Die Hochzeit* vorstellen – statt einer klassischen Lesung erwartet das Publikum ein mehrstimmiges Live-Hörspiel.

Seit Beginn an wollen wir Interessierten Autor*innen vorstellen, die aufgrund ihres Werkes eine breite(re) Leser*innenschaft verdient hätten, so etwa die beide mit dem Staatspreis als Outstanding Artist ausgezeichneten **Bernhard Strobel** und **Anna Weidenholzer**. Letztere hat ihren kürzlich erschienenen Roman *Hier treibt mein Kartoffelherz* mit im Gepäck.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und
Christian Vötter, Veranstalter



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

literar
mechana



© Matthias Ledwinka

Eröffnung

Martin Peichl stellt seinen neuen Roman *Es sind nur wir* vor, einen poetischen Text über zwei Menschen in einer Welt, die immer kurz vor der nächsten Katastrophe steht. In den Tagen vor dem Festival leitete Peichl Schreibworkshops am **BORG Mittersill**, bei denen die Schüler*innen u.a. kreativ auf seinen Roman reagierten. Einige Schüler*innen lesen im Kammerlanderstall aus ihren im Workshop entstandenen Texten. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Band **Fargo**, die Songs aus ihrem Album *Neamatland* vorstellen, deren Heimat zwischen afro-amerikanischer Roots-Musik, Blues, Swing und Jazz zu finden ist. Einführende Worte werden dieses Jahr von **Maria Piok**, Leiterin des Innsbrucker Literaturhauses, an das Publikum gerichtet.

Do, 19 Uhr, Kammerlanderstall

Regionale Sponsoren:



© Reinhard Fröhlich-Steiner

Lena Raubaum

Schon nach wenigen Momenten bei einer Lesung von Lena Raubaum wird klar, dass es sich hier nicht nur um eine Autorin handelt, die (lustig) schreiben kann, sondern auch um eine ausgebildete Schauspielerin und Sprecherin. Lustvoll spielt Raubaum mit Wörtern und schlüpft in verschiedene Sprechrollen, womit sie große wie kleine Menschen blendend unterhält.

Fr, 8:30 Uhr, Kammerlanderstall



© Jorghi Poll

Simon Sailer

Seltene, oft unheimliche Dinge passieren in Sailer's Novellen: Ein Ägyptologe stößt auf eine Schrift, die zwar nicht zu entziffern ist, die allerdings bewirkt, dass sich seine Mitmenschen von ihm abwenden. Ein Salzfass erweist sich für einen Antiquar als unverkäuflich, beginnt aber ein unheimliches Eigenleben zu entwickeln. Eine Klasse des BORG Mittersill hat sich mit Sailer's Texten auseinandergesetzt und wird nach der Lesung in einem „Schreibtischgespräch“ Fragen an den Autor stellen.

Fr, 10 Uhr, Bergrestaurant Wildkogel



© Zoe Goldstein

Dominika Meindl

Als in China eine Kopie von Hallstatt gebaut wird, fahren zwei Frauen aus dem Salzkammergut dort hin, um sich die asiatische Variante ihres Heimatdorfs anzusehen: Der Roman *Selbe Stadt, anderer Planet* behandelt mit viel Witz Themen wie Pseudoidylle und Massentourismus. „Erfrischend unterhaltsam erzählt“, befindet Anton Thuswaldner.

Fr, 17 Uhr, Hotel Unterbrunn



© Leonhard Pill

Katherina Braschel

Die Autorin liest aus ihrem aktuellen Romanmanuskript *Heim holen*, in dem sie die Geschichte der Donauschwaben im Nationalsozialismus und die Suche einer Enkelin nach Antworten erzählt. Es ist ein Versuch, Leerstellen zu füllen, in der eigenen Familiengeschichte sowie in der Demenzerkrankung der Großmutter. Ein Roman über Pflege, Täterschaft und das, was fehlt. Für einen Auszug aus dem Manuskript erhielt Braschel 2024 den Franz-und-Eugenie-Kain-Literaturpreis.

Fr, 19 Uhr, Kammerlanderstall



© Paul Feuersänger

Marc Carnal mit Raffaella Schöbitz

Die Vorbereitungen für das Hochzeitsfest sind in vollem Gang – aber wo ist eigentlich die Braut? *Die Hochzeit* (u.a. Ö1-Hörspiel des Jahres) erzählt höchst unterhaltsam die Chronik eines katastrophalen Abends – und zwar durchgehend in Paar-Reimen! Im Kammerlanderstall erleben Sie das Stück als mehrstimmiges Live-Hörspiel, neben Autor Marc Carnal (Willkommen Österreich, FM4) liest u.a. die renommierte Illustratorin Raffaella Schöbitz.

Fr, 20 Uhr, Kammerlanderstall

2025.

Schmökerraum

Während am Büchertisch die aktuellen Romane der Lesenden käuflich zu erwerben sind, können die Festivalbesucher*innen im Untergeschoß des Kammerlanderstalls in Büchern von Autor*innen der letzten Ausgaben von *Literatur findet Land* blättern oder die aktuelle Ausstellung des Vereins Tauriska besuchen.

Nähere Informationen unter
www.tauriska.at www.literaturfindetland.at